



Erkundung des Krankenhauses



Eröffnungsszene Bildergeschichte



Lerntagebuch

Im Krankenhaus machen Behandlungsteams oft die Erfahrung, dass Kinder zu spät in Krankheitssituationen von schwerstkranken Angehörigen einbezogen werden. Das erschwert den Kindern die Trauer und belastet sie im späteren Leben.

Gemäß des Lehrplanes für Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt sollen Kinder im Unterricht an den „Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod“ herangeführt werden. Das Lehrerteam steht hierbei oft vor der Frage, wie es diese Themen Kindern altersgerecht nahebringen kann.

Deshalb möchten Behandlungsteams aus dem Krankenhaus zusammen mit Lehrerteams und Fachpersonen aus Kulturpädagogik und Therapie Kinder stärken und Eltern motivieren, ihre Kinder zu den Besuchen ihrer schwerkranken Angehörigen mitzubringen und sie in die Begleitung mit einzubeziehen.

Hierfür hat das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau in Kooperation mit der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und dem Puppentheater Halle ein unterstützendes Angebot entwickelt. In einer dreijährigen Erprobungsphase an der halleischen Lessinggrundschule in der vierten Klassenstufe entstand ein präventiv ausgerichtetes Curriculum für **3 Projekttage**. Durchführungsorte sind an zwei Tagen die Schule und am dritten Tag das Krankenhaus.

Der palliative Ansatz der interdisziplinären Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten und deren Familien ist dabei im Projekt selbst umgesetzt. Das Vorgehen wurde evaluiert und zur Fortführung empfohlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesamtaufbau des Curriculums
- Einführung in das Werkbuch „Jonas will's wissen“ mit allen notwendigen Kopiervorlagen und Informationen über Projektablauf sowie Finanzierungsmöglichkeiten
- Kennenlernen der einzelnen Module des Curriculums
- Reflexionen und interaktive Inputs mit den Fachexperten aus Palliativmedizin, der Sachsen-Anhaltischen-Krebsgesellschaft, Psychologie, Seelsorge, Theater- und Kulturpädagogik und künstlerischen Therapien
- Vermittlung der Durchführungscompetenz



Zielgruppe:

- Lehrer*innen an Grundschulen
- Schulsozialarbeiter*innen;
Schulpsycholog*innen
- Mitarbeitende in Krankenhäusern (Medizin,
Pflege, Palliative Care, Sozialarbeit, Therapie,
Psychologie, Seelsorge)
- Kulturpädagogen*innen und künstlerische
Therapeuten
- Mitarbeitende in Beratungsstellen
(Jugendamt, u.a.m.)
- Interessierte

Anmeldeschluss: 09.08.2024

Termin: Freitag; 06.09.2024, 8.30 – 16.30 Uhr

Ort: Christliche Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe;
Fährstr. 6, Halle

Kosten: 250 Euro Zertifikatsgebühr

Abschluss:

- Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein
Zertifikat der Christlichen Akademie
ausgestellt. Dieses Zertifikat berechtigt zur
Durchführung von „Jonas will's wissen“.

Anmeldung:



Veranstaltungsort und Kooperationspartner:

Christlichen Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH
Fährstraße 6
06114 Halle (Saale), www.cagp.de

Initiatoren von Jonas will's wissen:

Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft
Puppentheater Bühne Halle



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit



SACHSEN-ANHALTISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



Puppentheater

„Jonas will's wissen“

Ein interdisziplinäres präventives
Bildungsprojekt für Kinder im Grundschulalter

Fortbildung für Multiplikator*innen zum Projekt

Freitag, 06.09.2024 von 8.30 – 16.30 Uhr in der
Christlichen Akademie für Gesundheits- und
Pflegeberufe, Halle/Saale